

Vesper in der Kreuzkirche.

36

Dresden, Sonnabend, den 25. October 1890, Nachm. 2 Uhr.

1. **Präludium und Fuge für Orgel** (A-moll) von Chr. G. Höpner († am 25. October 1879).

2. **Sechsstimmige Motette** von Peter Cornelius.

Ich will dich lieben, meine Krone, ich will dich lieben, meinen Gott; ich will dich lieben und zum Lohne nur deine Lieb' in Lust und Noth; ich will dich lieben, schönstes Licht, bis mir das Herze bricht.

Ich lief umher und war verblendet, ich suchte dich und fand dich nicht. Es war mein Herz dir abgewendet, ich liebte das erschaff'ne Licht; es ist mir leid, ich bin betrübt, daß ich so spät geliebt.

Ich danke dir, du wahre Sonne, daß nur dein Strahl hat Licht gebracht! Ich danke dir, du Himmelswonne, daß du mich froh und frei gemacht! Erleuchte Leib und Seele ganz, du sel'ger Himmelsglanz!

3. **Geistliches Lied für Sopran und Orgel** (op. 59, Nr. 1) von Dsk. Wermann, gesungen von Fräulein Emmy Hochstett.

O wie er freundlich ist! Hast du's noch nie gewußt: Lieg' in des Leides Frist ihm an die Brust!

O wie so treu sein Herz! Ward es noch nie dir kund: Höre, wie hold im Schmerz tröstet sein Mund!

O wie er freundlich ist! Warest du selig nie: Selig durch Jesum Christ wirst du schon hie! (Friedr. Dser.)

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 231, 5.

Wort des Lebens, lautre Quelle, die vom Himmel sich ergießt! Lebenskräfte giebst du jedem, der dir Geist und Herz erschließt, der sich wie die welcke Blume, die der Sonnenbrand gebleicht, dürstend von dem dürren Lande zu der Quelle niederneigt.

Vorlesung.

5. **Motette für Chor, Sopran-Solo** (gesungen von Fräulein Emmy Hochstett) und **Orgel** von A. G. Ritter.

Jesu, süße Himmelsgabe, unsers Herzens beste Labe, frommer Heiland, bist nur du. Mach uns wahrhaft fromm hinieden, gieb dem Geiste deinen Frieden, sende ihm Gewissensruh! Mich vom Uebel zu erlösen und die Welt von allem Bösen waltete dein Gnadensinn. Und uns ew'ges Heil zu geben, gabst du selbst dein Blut und Leben am Kreuze für uns dahin. Jesu, Quell der reinsten Freuden, laß mich eingedenk der Leiden, die du einst erduldet, sein! Führ' in Glaubenskraft und Stärke mich durch gute, fromme Werke in den Kreis der Sel'gen ein!